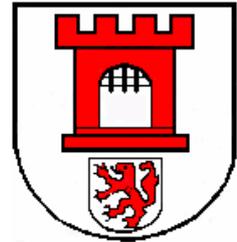


SPD-Stadtbezirk Porz / Poll

An die
Presse



SPD Stadtbezirk Porz/Poll

Hauptstr. 327, 51143 Köln
Telefon 0 22 03 / 5 21 44
Fax 0 22 03 / 5 10 44

www.porzspd.de

Vorsitzender

Ingo Jureck
Rimudisweg 11, 51149 Köln
Telefon 0 22 03 / 18 10 18
Fax 0 22 03 / 18 10 17
Mobil 0173 / 88 734 55
Mail: jureck@t-online.de

Geschäftsführer

Lutz Tempel
Van-Kempen-Straße 13, 51143 Köln
Telefon 0 22 03 / 98 07 74
Fax 0 22 03 / 98 07 75
Mobil 0178 / 38 257 75
Mail lutz.tempel@koeln.de
Web www.lutz-tempel.de

Porzer CDU verbreitet einmal mehr Unwahrheiten

Schlieben und Henk-Hollstein verkaufen zusätzliche Busse als CDU-Vorschlag

Bekannterweise hatten CDU und FDP in Porz im Frühjahr in der üblichen Koalition mit pro Köln durchgesetzt, dass in Zukunft die Linie 501 von Lülisdorf über Zündorf zur S-Bahn nach Wahn fahren sollte. Die Linie 164 sollte dafür entfallen. Auch sah der Beschluss eine Ausdünnung des Taktes von vier Bussen pro Stunde (inkl. der Linie 164) auf drei Busse im 20-Minuten-Takt vor. Dies wurde von SPD und Grünen verständlicherweise abgelehnt.

Daraufhin brachten am 09. Juli 2009 SPD und GRÜNE gemeinsam einen Antrag in die Sondersitzung des Verkehrsausschusses ein, nach dem zusätzliche Verstärkerbusse von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesetzt werden sollen. Dieser Antrag wurde verabschiedet. Somit wird es nun in den Morgenstunden und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr einen 10-Minuten-Takt zwischen Lülisdorf und Wahn geben. Darüber hinaus wird die Linie 501 bis zum Betriebsschluss fahren.

Leider behaupteten nun Helge Schlieben, Porzer CDU-Ratsmitglied, und Anne Henk-Hollstein, BV-Mitglied der CDU, fälschlicherweise in der Presse (Montagszeitung vom 20. Juli 2009), das CDU-Buslinienkonzept sei beschlossen worden und rot-grün habe die ursprüngliche Ablehnung zurückgenommen. Dies widerspricht jedoch komplett den Tatsachen.

Die Porzer SPD weist daher nochmals daraufhin, dass sie weiterhin gegen eine Taktausdünnung auf der Buslinie ist. Daher hat sie diese gemeinsam mit den Grünen durch den Antrag im Verkehrsausschuss verhindert. Willi Stadoll, SPD-Kandidat für das Amt des Bezirksbürgermeisters, und Lutz Tempel, SPD-Ratskandidat für Porz-Mitte Zündorf und Langel haben mit ihrem persönlichen Einsatz eine bessere Lösung erreicht. Die sinnvolle Verdichtung des Busfahrplans ist somit rot-grün und nicht der CDU zu verdanken. Diese schmückt sich hingegen einmal mehr mit fremden Federn.

3. August 2009